



CHIEMSEELANDART ÖFFNET AUGEN UND NATUR

**Landartworkshop am Chiemsee im Hofgut Weingarten
vom 25.6.2011 bis 2.7.2011**

Mit den Künstlern Sonja Lixl und Alois Steger

Verbringen Sie eine spannende Woche am Chiemsee und entdecken Sie Landart:

Landart ist die Kunst sich mit der Natur und mit einer Landschaft auseinander zu setzen. Durch diese Interaktion zwischen Natur, Mensch und Landschaft entdecken wir das Alltägliche und vermeintlich Bekannte neu. In Feld, Wald, Wiese und See finden wir Holz, Steine, Blätter, Blüten und Wasser. Ort und Materialien werden zum Ausgangspunkt für große und kleine Kunstwerke, die die Augen öffnen für die Natur.

Die Arbeiten finden im Freien statt und respektieren die Prinzipien von **chiemseelandart**:

1. Sich vom jeweiligen Naturstandort inspirieren zu lassen
2. Nur Naturmaterialien zu verwenden
3. Tiere und Pflanzen zu respektieren
4. Die Kunstwerke gehen im Laufe der Zeit in den Naturkreislauf zurück, ohne Spuren zu hinterlassen

In unseren Workshops steht das Erleben in der Natur im Vordergrund.

Wir geben eine kurze Einführung in die Ursprünge der Landart mit ihren unterschiedlichen Ansätzen seit den 60 iger Jahren in den USA.

Der Schwerpunkt liegt im Arbeiten in der Natur, wir machen ruhige Erkundungsgänge in einem überschaubaren Landschaftsraum, um mit dem Gelände vertraut zu werden. Dazwischen gibt es Übungen zur Art und Beschaffenheit der möglichen Materialien. Die meiste Zeit bleibt für das künstlerische Tun, das Umsetzen der Ideen in Kunstwerke, die am Ende des Workshops in der Gruppe vorgestellt werden. Die Kunstwerke bleiben vor Ort und werden fotografisch dokumentiert.

Die künstlerische Leitung des Workshops haben die beiden Landart-Künstler Sonja Lixl aus Österreich und Alois Steger aus Südtirol.



Mäander 2010, Überflutungsmulde des Inn bei Stephanskirchen, Rosenheim
Innschwemmsand
47 x 13 m, Gesamtlänge 113 Schritt, 11 Schlingen

SONJA LIXL

Das behutsame Eintauchen in die Natur, das vorsichtige Herantasten an das Finden eines besonderen Platzes, an dem ein Landart-Projekt entstehen soll, ist oft gekennzeichnet von Begegnungen mit dem Tierreich. Hier ein Buntspecht, da ein Eichhörnchen, ein Raubvogelschrei - und schon wird der Blick auf einen Raum geöffnet, der sich davor wie hinter einem Schleier verborgen hielt. Was will entstehen, welches Potential hat der Platz? Inwieweit darf ich eingreifen, was will betont werden?

Gerne reduziere ich mich auf Materialien, die in der nahen Umgebung des Platzes vorhanden sind, nehme vorsichtig weg und füge behutsam etwas dazu, um Vorhandenes zu betonen - weniger ist mehr...

Ich versuche zu spüren, was ich dem Platz für all die Erfahrungen zurückgeben kann, die ich während des Arbeitens machen durfte.

Und es kann passieren, daß sich der Ort nach der intensiven Zuwendung mit ein paar Steinpilzen bedankt.

In dem Workshop möchte ich gerne als Katalysator wirken, der die Verbindung zur Natur öffnet, und den ganz individuellen Ausdruck in der Gestaltung der Teilnehmer/innen fördern.



Gericht 2006, Chiemsee
Eiche, Eschen, Kirschen, Walnuss, Erlen, Buchen

ALOIS STEGER

„Unsere Hände sind das Werkzeug unserer Seele...“ Indianisches Sprichwort

Die Teilnehmer/innen werden sich dem Beziehungsgefüge Mensch-Kunst-Natur intensiv widmen.

Wenn wir der Natur und ihren Kräften mit Achtsamkeit begegnen, uns in meditativer Haltung auf sie einlassen, Erwartungen loslassen, empfänglich werden ohne kontrollieren zu wollen, lernen wir sie anders wahrzunehmen. Wir reagieren sensibel darauf, lassen uns inspirieren und öffnen neue Sichtweisen und Bewußtseins Ebenen, um sie thematisch neu zu erschließen. Es geht um die offene Schulung der sinnlich-ästhetischen Wahrnehmung der natürlichen und übersinnlichen Realität inmitten eines überschaubaren Landschaftsraumes. Die Teilnehmer/innen schärfen ihren Blick, um die Besonderheiten der Natur zu erspüren und lernen vertraute Orte anders und neu zu entdecken, um so zu einer individuellen Erfahrung zu gelangen.

Beim gemeinsamen Gestalten werden die künstlerischen Ausdrucksmöglichkeiten erweitert, die Kreativität angespornt und beim Betrachten von Kunstwerken die Teamfähigkeit und das Naturverständnis gefördert. Wir reduzieren uns bewusst auf natürliche Formen, Farben oder Strukturen, entdecken die Vielschichtigkeit und Genauigkeit und machen bisher Unsichtbares sichtbar.

Termin:

Anreise am Samstag, 25.6. und Abreise am Samstag, 2.7.2011

Beginn: 25.6.2011 um 18:00 mit einem **Sonnwendfeuer**
Seminartage: 9:00 bis 17:00
Ende: 1.7.2011 um 16:00 mit einer **Begehung der Arbeiten**

Ort:

Hofgut Weingarten
Weingarten 1
83257 Gstadt am Chiemsee

Anmeldung:

Gabi Toepsch
email: gabitoepsch@t-online.de
mobil: 0049 171 33 58 385 oder fax: 0049 8054 7714

gato kommunikationskonzepte:

Bankverbindung: Sparkasse Rosenheim
Kto: 17 22 62
BLZ: 711 500 00
IBAN: DE55 7115 0000 0000 1722 62
BIC: BYLADEM1ROS

Weblinks:

www.chiemseelandart.de
www.anagama-kunstmyst.org

Workshopgebühr und Anmeldebestätigung:

Die Gebühr beträgt 390,- Euro und ist spätestens 14 Tage vor dem Workshop zu bezahlen. Nach Eingang auf unserem Konto erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Der Einzahlungsbeleg ist gleichzeitig der Nachweis Ihrer Anmeldung. Unterbringung und Verpflegung sind nicht in den Seminargebühren enthalten.

Wichtig:

Bankgebühren für Auslandsüberweisungen sind vom Auftraggeber zu bezahlen.

Rücktritt:

Bis zwei Wochen vor Workshopbeginn stornieren wir Ihre Anmeldung gegen eine Bearbeitungsgebühr von 20,- Euro, danach fallen 100% der Gebühr an. Die Stornoerklärung bedarf der Schriftform. Wenn Sie als Teilnehmer/in den Workshop vorzeitig abbrechen, besteht kein Anspruch auf Rückzahlung der Gebühr.

Reiseversicherung:

Für Ihren Schutz während des Aufenthalts empfehlen wir Ihnen den Abschluss des Gute-Reise-Schutz-Pakets der "EUROPÄISCHEN" Reiseversicherung. Es beinhaltet eine Reiserücktrittskosten- mit Mehrkosten-Versicherung, Soforthilfe rund um die Uhr, eine Reise-Krankenversicherung für Ausflüge sowie eine Reisegepäck-Versicherung.
Tel. 0049-(0)89-41661766

Absage des Workshops:

Wir bitten um Verständnis, daß wir uns die Absage des Workshops z. B. bei Ausfall eines Leiters oder zu geringer Teilnehmerzahl vorbehalten müssen. Bei Ausfall eines Workshopleiters (z. B. plötzliche Erkrankung) werden wir nach Möglichkeit einen ebenbürtigen Ersatz zur Verfügung stellen.

In jedem Fall sind wir bemüht, Ihnen Absagen so rechtzeitig wie möglich mitzuteilen. Müssen wir den Workshop absagen (spätestens 2 Wochen vor Beginn), erstatten wir umgehend die bezahlte Gebühr. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen, außer wenn diese auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten unseres Organisationsbüros beruhen.

Teilnahmebescheinigung:

Über die Workshopteilnahme stellen wir eine Bescheinigung aus.

Haftung:

Die Organisation gato kommunikationskonzepte haftet nicht für Unfälle oder Schäden, die sich während des Aufenthaltes und Unterrichts im und um das Hofgut Weingarten ereignen.

Unterbringung und Verpflegung:

Komfortable Übernachtungen für die Workshopteilnehmer/innen sind in günstigen Quartieren in der näheren Umgebung Gstadt/ Breitbrunn/Chiemsee möglich.

Im Anhang finden Sie eine Liste mit Übernachtungsmöglichkeiten.

Für jede/n Teilnehmer/in gibt es verschiedene Säfte, Kräutertee und Kaffee (Selbstbedienung). In der von Ihnen selbst gewählten Mittagspause besteht die Möglichkeit eine reichhaltige Bio/Demeter-Brotzeit, Kuchen und Kaffee für 12,- Euro pro Tag zu genießen. Bitte um Rückmeldung bezüglich Teilnahme am Mittagessen.

Arbeiten in der Natur:

Es handelt sich um ein praktisches Kunstseminar, deshalb steht das künstlerische Tun im Mittelpunkt. Daher bitte unbedingt festes Schuhwerk, Regenschutz und Arbeitskleidung mitbringen, ebenso Ihre Lieblingswerkzeuge, Materialien für Skizzen und eine Kamera.

Teilnehmerzahl:

Maximal 20 Personen. Wir bitten um Ihr Verständnis, daß wir Anmeldungen nur nach Eingang berücksichtigen können, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Übernachtungsmöglichkeiten im Umkreis von 3 km:

Hofgut Weingarten	0049 8054 902132
Gasthofzimmer "Zum Koniwirt" in Breitbrunn	0049 8054/ 648
Gasthof beim Oberleitner am See in Breitbrunn	0049 8054/ 396
Gästehaus Danglhof am See in Breitbrunn	0049 8054/ 7107
Gästehaus Gradlhof am See in Breitbrunn	0049 8054/ 218
Gästehaus Heistracher am See in Gstadt	0049 8054/ 251
Gästehaus Rapplhof in Gstadt	0049 8054/ 214
Gästehaus Seeblick in Gstadt	0049 8054/ 232
Bauernhofzimmer in Plötzing bei Frau Wimmer	0049 8054/ 7415
Bauernhof Oberkitzing/Breitbrunn	0049 8054/ 452
Privatzimmer Haus Schuster in Breitbrunn	0049 8054/ 466

Noch mehr Möglichkeiten kennt die Touristin:

Gstadt:	0049 8054 / 442
Breitbrunn:	0049 8054/234